

**Holzart:**

**Sortierung:**

**Maße:** 14 x 215 x 2200 mm

**Verlegeart:**

- schwimmend verlegt
- vollflächig verklebt

**Oberflächenbehandlung:**

- Live Natural Naturöl
- Live Pure Lack
- Live Matt Mattlack
- Live Satin Lack

**Technische Vorbemerkungen**

Den nachfolgenden Leistungen liegen folgende Norman in neuester Fassung zugrunde:

**DIN 281**

Parkettklebstoffe; Anforderungen, Prüfung; Verarbeitungshinweise

**DIN 18 356 VOB, Teil C:**

Parkettarbeiten

**DIN 18 365 VOB, Teil C:**

Bodenbelagarbeiten

**EN 13 489**

Mehrschichtparkett

**DIN 18202**

Toleranzen im Hochbau

**STLB-BU-028**

Parkettarbeiten

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

**Ausführungshinweise**

**Unterlagen vom Auftraggeber**

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung der Leistungen folgende Unterlagen:

- Ausführungszeichnungen

Maßstab: .....

- Weitere Unterlagen
- .....

**Verarbeitungs- und Pflegerichtlinien**

Alle Verarbeitungs- und Pflegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

**Hinweise zur Verlegart**

Die im Leistungsverzeichnis geforderte Verlegeart ist zwingend vorgeschrieben.

**Feuchtigkeitsprüfung**

Vor Verlegung der Parketthölzer ist die Estrichfeuchte zu ermitteln (Feuchtigkeitsprüfung mit der CM-Messmethode). Die Ergebnisse sind in das Estrichprotokoll einzutragen und von der Bauherrenschaft oder deren Bauleiter schriftlich bestätigen lassen.

**Feuchtegehalt verwendeter Parketthölzer**

Der zulässige Feuchtegehalt der Parketthölzer muss der EN 13 489 entsprechen.

Position	Menge	Leistung	EP/ €	GP/ €
<b>1.0</b>		<b>Vorbereitende Arbeiten</b>		
1.1	m <sup>2</sup>	Vorhandenen _____ Estrich auf seine Eignung und Ebenmäßigkeit prüfen. Durch Anschleifen für die Aufnahme einer Spachtelmasse vorbereiten und mit Industriesauger absaugen.		
1.1.1 (Eventualpos.)	lmf	Best. Randstreifen aus Polystyrolschaum oder Mineralwolle bodengl. abschneiden und entsorgen.		
1.1.2 (Eventualpos.)	m <sup>2</sup>	Vorhandenen Estrich auf Altbeläge prüfen und ggf. fachgerecht entfernen und entsorgen.		
1.2 (Eventualpos.)	m <sup>2</sup>	Vorhandenen Estrich grundieren.  Fabrikat: _____		
1.3 (Eventualpos.)	m <sup>2</sup>	Vorhandenen Estrich zum Höhenausgleich spachteln.  Fabrikat: _____		
1.4 (Eventualpos.)	St.	Türzargen fachgerecht einkürzen.		
1.5 (Eventualpos.)	St.	Innentürblätter fachgerecht einkürzen.		

**CLIC SCHIFFSBODEN 14 MM**

Position	Menge	Leistung	EP/ €	GP/ €
<b>2.0 Verlegung</b>				
2.1	m <sup>2</sup>	Parkettunterlagen für schwimmende Verlegung aus Dämmstoff, Dicke _____ auf Untergrund fachgerecht nach Herstellerangaben verlegen.  Fabrikat: _____		
2.2	m <sup>2</sup>	BOEN Clic Schiffsboden 14 mm, BOEN X-press Verbindung, 3-Stab, dreischichtig, 14 x 215 x 2200 mm, Deckschicht ca. 3,5 mm.  Holzart: _____  Sortierung: _____  Oberfläche: _____ liefern und auf den vorgenannten verlegereifen Untergrund verlegen.  Verlegerichtung: _____		
2.3 (Eventualpos.)	m <sup>2</sup>	Parkettelemente auf bauseits vorhandene tragfähige und ebne Stufen mit geeignetem Kleber aufbringen.  m <sup>2</sup> Trittstufen: _____ m <sup>2</sup> Setzstufen: _____		
<b>3.0 Oberflächenbehandlung</b>				
3.1 (Eventualpos.)	m <sup>2</sup>	Vorgenannte Parkettfläche fachgerecht behandeln.  Fabrikat: _____		
3.2	m <sup>2</sup>	Erstpflege der vorgenannten Parkettfläche fachgerecht nach Herstellerangaben durchführen.  Fabrikat: _____		
<b>4.0 Anschlüsse, Aussparungen</b>				
4.1		In Bereich von Türzargen, aufgehenden Heizungsrohren und sonst. Bauteilen Aussparungen fachgerecht herstellen und ggf. schließen.  Fabrikat: _____		
<b>5.0 Sockelleisten</b>				
5.1	lfm	Sockelleisten liefern und anbringen.  Fabrikat: _____		
<b>6.0 Abschluss-/ Übergangprofile</b>				
6.1	lfm	In Bereichen von Bodenbelagsübergängen Anschlüsse fachgerecht herstellen.  Fabrikat: _____		
6.2	lfm	In Bereichen von Türschwellen Anschlüsse fachgerecht herstellen.  Fabrikat: _____		
6.3 (Eventualpos.)	lfm	Stufenleisten Profil:  _____ x _____ mm fachgerecht einbauen.  Fabrikat: _____		
6.4 (Eventualpos.)	lfm	Dehnungsfugen anlegen.  Fabrikat: _____		
<b>7.0 Stundenlohnarbeiten</b>				
7.1	Std.	Für einen Meister zur Durchführung von Nebenleistungen: Die Durchführung ist vorab durch die Bauleitung zu genehmigen. Nachweis mit Tagelohnzettel.		
7.2	Std.	Für einen Facharbeiter s.o.		
7.3	Std.	Für eine Hilfskraft s.o.		

Firma/ Firmenstempel, Ort, Datum, Unterschrift

Gesamtbetrag

zzgl. % MwSt.

Summe